

NEWSLETTER Nr. 2

Lieber Fan

Seit unserem Jahreskonzert am 27. September 2014 sowie unserem ersten Newsletter hat sich im Orchester einiges getan:

Neue Mitspieler

Aufgrund fehlenden Nachwuchses hat sich der Handharmonica Club Birsfelden per Ende Jahr aufgelöst. Für die Region Nordwestschweiz bedeutet dies leider ein Orchester weniger. Drei Spieler haben jedoch inzwischen den Weg ins AOBB gefunden. Wir möchten Irma, René und Ferdy ganz herzlichst bei uns begrüßen.

Zusätzlich hat sich unser Keyboardspieler vom Jahreskonzert Fabrizio entschieden, ein festes Mitglied in unseren Reihen zu werden. Wir freuen uns auf seine Unterstützung.

Fan Event

Nur dank Deiner finanziellen und tatkräftigen Unterstützung ist es für uns überhaupt möglich zu existieren. Mit einem Fan Event am 20. Juni 2015 möchten wir Dich nicht nur näher kennenlernen, sondern uns auch dafür bedanken. Eine definitive Einladung dazu wird folgen.

Jahreskonzert 2015

Der Termin für unser Jahreskonzert 2015 steht bereits fest. Halte einen Stift und die Agenden bereit und trage Dir den **12. September** ein. Das Konzert wird erneut im Burggartenschulhaus in Bottmingen stattfinden. Mehr zum Programm und Inhalt wollen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht verraten.

Adventskonzerte

Bleiben wir bei den Konzerten. Im Dezember sind wieder Adventskonzerte geplant. Angefragt wurden wir bereits von der Gemeinde Witterswil, ein Datum steht jedoch noch nicht fest. Falls Du weitere Ideen für Lokalitäten hast, darfst Du uns diese gerne mitteilen.

Internet ao-bb.ch / Facebook [aobb_jcl](https://www.facebook.com/aobb_jcl)

All unsere Berichte, Fotos und unser Kalender sind auf unserer Homepage schnell und einfach abrufbar.

Auch auf Facebook kannst Du uns als Freund hinzufügen und verpasst nie einen Termin.

Die Berichte über unsere Aktivitäten wollen wir Dir nicht vorenthalten. Du findest sie ab Seite 4.

Newsletter Nr. 2

Inhalt:

News

Neue Mitspieler

Fan Event

Jahreskonzert

Adventskonzerte

Internet/Facebook

Hier könnte Deine Werbung stehen

Fanbeitrag/Stücksponsor

Auftritte

Akkordeontheorie

Berichte

27.09.14 - Jahreskonzert

27.09.14 - Einweihung des Schulhauses

31.10.14 - Helferhogg

23.11.14 - Adventsbazar

14.12.14 - Adventskonzert

18.12.14 - Weihnachtsevent

Impressum:

Akkordeon Orchester
Binningen Bottmingen

Akkordeontheorie

Mit diesem Newsletter starten wir eine Serie über die Theorie von Akkordeon und Musik. Unsere musikalische Leitung wird dabei verschiedene Themen rund ums Instrument aufgreifen und beschreiben. Schliesslich wollen wir Dich nicht nur musikalisch verwöhnen, sondern auch unser Wissen über die Musik weitergeben.

Hier könnte Deine Werbung stehen!

Im Gegensatz zu anderen Vereinen verlangt das AOBB keinen Beitrag von ihren Mitgliedern. Unabhängig vom gesellschaftlichen Status und Einkommen steht das Orchester jedem offen. Im Zentrum steht das gemeinsame Musizieren und die Freude an der Musik. Um das Orchester am Leben zu erhalten ist viel Herzblut, Engagement und Einsatz von den Mitgliedern gefordert. Zudem sind wir in der glücklichen Lage, dass unsere musikalische Leitung ihre Tätigkeit nicht nur ehrenamtlich sondern meist mit einer Extrameile leistet.

Nichts desto trotz benötigt das Orchester finanzielle Mittel um Noten, Tenues, technisches Equipment oder Reisen zu Wettspiele zu finanzieren. Einen Teil erhalten wir von Deinem Fanzustupf, ein Weiterer stammt von unseren Auftritten, allen voran unserem Jahreskonzert, welches von zusätzlichen Sponsoren und Gönnern unterstützt wird.

Leider lottert nicht nur unser Bassakkordeon sondern auch unser Verstärker führt ein Eigenleben. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einem längerdauernden Sponsorenverhältnis.

Was können wir als Gegenleistung bieten:

- Dein Logo auf unsere Homepage
- Dein Inserat in unserem Programmheft
- Dein Logo/Inserat in unseren Newslettern

Zudem sind wir gerne bereit, bei Deinem Firmenanlass/-feier aufzutreten.

Hast Du oder ein Unternehmen Interesse? Kontaktiere uns für ein unverbindliches Gespräch.

Fanbeitrag/Stücksponsor

Beiliegend findest Du den Einzahlungsschein für den Beitrag 2015. Der Betrag ist unverändert bei CHF 10.--/Jahr, wobei Du auch gerne mehr einbezahlen darfst.

Kennst Du ein Lied, dass zu unserem Repertoire passen würden, Du gerne von uns hören willst und bereit bist uns die Noten zu finanzieren? Melde dich bei uns mit deinem Vorschlag. Wir sind gerne bereit Dich als Stücksponsor aufzunehmen.

Auftritte

Willst Du uns an einem Geburtstag, Hochzeit oder einer anderen Feierlichkeit hören? Dann kontaktiere uns unter:

Jolanda Stauffiger

079/798 40 70

aobb@stauffiger.ch

<http://ao-bb.ch/kontakt.php>

Akkordeontheorie

Ein kurzer Abriss zur Geschichte des Akkordeons

Das Grundprinzip des Akkordeons ist uralte und geht weit zurück ins Jahr 3000 vor Christus. Dort entstand im chinesischen Raum das „Sheng“, eines der ältesten und wichtigsten chinesischen Musikinstrumente. Dieses Instrument gehört zur Familie der Mundorgel und wird durch das Prinzip der freischwingenden Zungen mit dem Akkordeon in Verbindung gebracht. Durch das Mundstück bläst der Spieler Luft in die Kürbisschale, in der sich, in eingeschnittenen Bambuspfeifen, Zungen befinden, die so in Bewegung gesetzt werden. Wie das Sheng braucht auch das Akkordeon Luft, um die Stimmzungen in Schwingung zu bringen und ein Ton entstehen kann. Anders als bei der Mundorgel wird beim Akkordeon die Luft nicht über den Mund sondern durch den Balg zugeführt.

Im Jahre 1820 erfand der Thüringer C. F. Buschmann die Handäolin. Kleine Tasteninstrumente mit Blasebalg und durchschlagenden Zungen, welche er „Physharmonika“ nannte. Dieser Vorgänger wurde dann von dem Österreicher C. Demian weiterent-

wickelt, in dem er dem Bass weitere Akkorde zufügte und es um 1829 zum heute bekannten Accordeon patentierte.

In den 1860er begann die Akkordeonherstellung und viele der damals bekannten Markennamen werden auch heute noch produziert. Die Entwicklung der modernen Akkordeons setzt sich immer weiter fort, da stets Verfeinerungen und Verbesserungen vorgenommen werden. Bis in die sechziger Jahre fand das Akkordeon seinen Einsatz vor allem in der Volksmusik und oft auch in der Tanzmusik. Heute findet man das Akkordeon in einem grossen Spektrum der Musik wieder: von Folklore über den französischen Kaféhausstil, dem so genannte Musettstil, bis hin zu den populären Stilrichtungen wie Pop und Rock aber auch Jazz. Durch seine Vielfältigkeit in Bezug auf Klangfarbe und Aufbau des Instruments sind dem Akkordeon keine Grenzen gesetzt, was Formationen und Genres betrifft.



Berichte

27.09.2014 - Jahreskonzert



Am 7. September 2013 hat das Am 27. September 2014 hat das Akkordeon-Orchester Binningen-Bottmingen zum zweiten Jahreskonzert eingeladen. Bereits um 18.30 Uhr trafen die ersten Gäste in der Mehrzweckhalle in Therwil ein, um vor dem Konzert unser Gastronomie-Angebot zu geniessen (warmer Fleischkäse oder Wienerli mit Kartoffelsalat, Hotdog, Gemüselasagne). Wenige Minuten vor 20.00 Uhr waren die Plätze in der Halle nahezu besetzt und die Orchestermitglieder hinter dem noch geschlossenen Vorhang versammelt. Anspannung und Nervosität machte sich breit. Ob es wohl gut gehen wird und wir die Erwartungen der Zuhörer erfüllen können?

Pünktlich zur im Programm erwähnten Zeit ging der Vorhang auf. Mit „La Storia“ von Jacob de Haan eröffneten wir das Konzert und nahmen gleichzeitig Abschied von unserem bisherigen Schlagzeuger Elias, welcher daraufhin seinen Platz Reto übergab. Es folgten „You'll be in My Heart“ von Phil Collins und anschliessend „Frankyboy forever“, ein Medley mit bekannten Frank Sinatra Melodien. Danach das erste Highlight des Abends. Jolanda legte ihr Bass-Akkordeon beiseite -welches von Lukas übernommen wurde - und griff zur Chromonika. „A Sentimental Reflection“ von M. Kopf erfreute unsere Gäste. Nachdem der Applaus der Zuhörer verklungen war folgte schon das nächste Highlight. Zusammen mit dem Kinderchor

der Musikschule solothurnisches Leimental - unter der Leitung von Ana - erklang „Heal the World“ von Michael Jackson. „Amazing Grace“ hat daraufhin der Chor solo gesungen. Mit „Time to say goodbye“ von F. Sartori verabschiedeten wir uns in die Pause.

Der erste Teil unseres Konzertes war von stimmungsvollen, nachdenklichen Liedern geprägt. Aber dies sollte sich nun ändern. „Sie war ziemlich lang, sie war gertenschlank und manchmal nahm er sie aus seinem Schrank, dann machte er Musik und legte zärtlich die Hand um sie“. So auch Ruedi, unser Gast-Alphornspieler. Wir spielten den von Peter Reber komponierten Song „Swiss Lady“. Danach folgte der zweite Auftritt des Kinderchors. „1000 years“ von Christina Perri und mit Unterstützung durch das AOBB erklangen „Ewigi Liäbi“ von mash & Padi Bernhard. „Gabiella's Song“ von Stefan Nilsson - wiederum mit Chromonika-Begleitung durch Jolanda - und „The Phantom of the Opera“ von Andrew L. Webber waren die letzten Melodien bevor im letzten Teil Disco angesagt war. Vorher aber mussten wir uns umziehen und damit keine zusätzliche Pause entsteht, haben Reto und Thomas ein Intermezzo gespielt, in welchem sie die Zuhörer in die Disco abgeholt haben. Mit „Danza Kuduro“ einem Latin-Dance haben wir unsere Gäste überrascht und die Stimmung im Saal war auf ihrem Höhepunkt angelangt.

Unsere Moderatorin Caty bedankte sich bei den vielen Helfern, ohne die wir ein solches

Konzert nicht durchführen können, wie auch unseren Sponsoren und Fan's die uns unterstützt haben. Ein weiterer Dank ging an eine Sponsorin für die neuen Notenständer. Ein besonderes Dankeschön erhielt auch unsere musikalische Leiterin Jolanda, die das Programm zusammengestellt und uns in vielen Probestunden geholfen hat, die Lieder aufzuführen. Dann war es soweit: die letzte Ansage. War das wirklich schon alles, ist dieses Konzert schon zu Ende? Aber der Abend war fortgeschritten, draussen war Nacht und der eine oder andere Mitspieler vom vielen Spielen atemlos. Kristina Bach hat dazu die passende Melodie geschrieben: „Atemlos durch die Nacht“. Nach einem donnernden Schlussapplaus wünschten

unsere Zuhörer eine Zugabe. Mit „Summer of 69“ von Bryan Adams & Jim Vallance und „Mamma Loo“ von Les Humphries bedankten wir uns beim Publikum, welches in Disco-Stimmung war und noch viele Stunden gefeiert hätte.

Einmal mehr hat das AOBB bewiesen, dass es mit dem Akkordeon möglich ist ein unterhaltsames Konzert mit bekannten Melodien einem begeisternden Publikum vorzutragen. Was es dazu braucht? Viele Übungs- und Probestunden, gepaart mit grossem Aufwand für die Organisation des Anlasses. Aber nach jedem Konzert weiss jedes Mitglied wofür wir gearbeitet haben und freut sich bereits auf den nächsten Auftritt.

27.09.2014 - Jahreskonzert Rückblick eines Zuschauers

Am 27. September war es soweit: das lange Warten auf das zweite Jahreskonzert des Akkordeon Orchesters Binningen Bottmingen war zu Ende.

Am Abend zuvor herrschte bereits reges Treiben in der MZH Therwil. Viele Helfer waren angerückt um alles für den nächsten Abend vorzubereiten. Als Belohnung für die getane Arbeit, wurden wir von der Mutter von Caty mit selbstgemachter Pizzen verwöhnt. Danach hiess es für die Helfer Feierabend und die Teilnehmer des Orchesters starteten mit der Hauptprobe.

Die Uhr zeigte 18.30h am Samstagabend an, als die Türen zur Mehrzweckhalle für die Zuschauer geöffnet wurden. Die Wartezeit bis zum Beginn des Konzertes konnten sich die Gäste bei einem kleinen Nachtessen und mit Gesprächen verkürzen. Dann war es soweit, das Jahreskonzert begann mit „La Storia“ von Jacob de Haan. Im Hintergrund wurden Bilder des diesjährigen Wettspiels in Aesch gezeigt, bei welchem das AOBB mit diesem Lied den ersten Platz belegt hatte. Tolle Erinnerungen wurden hervorgerufen und den Zuschauern das AOBB auch in einem anderen Umfeld gezeigt.

Das Konzert stand dieses Jahr unter dem

Motto „AOBB & Friends“, der Erste Freund stammte aus eigenen Reihen und war die Dirigentin Jolanda, welche für das Stück „A Sentimental Reflection“ das Akkordeon gegen die Chromonika eintauschte.

Ein weiterer Höhepunkt des ersten Teils brachte der gemeinsame Auftritt mit dem Kinderchor der Musikschule Solothurnisches Leimental mit sich. „Heal the World“ sorgte bei den Zuhörern für Gänsehautstimmung. Mit „Time to say Goodbye“ wurde der erste, eher ruhigere Teil, abgeschlossen. Das Publikum konnte sich ein wenig die Beine vertreten oder das Kuchenbuffet stürmen.

Typisch schweizerisch, in rot-weissen Oberteilen, startete die zweite Hälfte in Begleitung des Alphornspielers Ruedi Gallati und dem Hit von Pepe Lienhard „Swiss Lady“.

Dunkel wurde es, Nebel bedeckte die Bühne und die Gesichter der Spieler waren zur Hälfte hinter weissen Masken verschwunden. Spätestens nach den ersten Takten war klar um welches Stück es sich handelte: „Das Phantom der Oper“. Fast hatte ich erwartet es würde noch ein Kronleuchter herunterfallen, aber das wäre dann doch ein wenig zu gefährlich.

Die Zeit war reif für eine Soloeinlage von Thomas (der Mann ist für die Bühne gebo-

ren) mit der er seinen Kollegen Zeit für den Kleiderwechsel bescherte. Mit Blitzlichter, Nebel und viel Stimmung wurde die Kulisse immer bunter. Tobender Applaus begleitete Thomas wieder an seinen Platz. In Begleitung von Fabrizio am Keyboard wurde das letzte Lied angestimmt. „Atemlos durch die Nacht“, gefolgt von zwei weiteren Zugaben, gaben den Abschluss eines wiederum gelungen Jahreskonzerts des AOBB. Das Orchester

verabschiedete sich von seinen zahlreichen Zuschauern. Einmal mehr wurde ich davon überzeugt, wie vielfältig das Akkordeon sein kann. Überzeugen auch Sie sich beim nächsten Konzert des Orchesters.

Geheimtipp: Im Dezember wird das Akkordeon Orchester ein Weihnachtskonzert abhalten, alle Daten und Informationen findet Ihr in Kürze auf www.ao-bb.ch

27.09.2014 - Einweihung des neuen Primarschulhauses



Unser Auftritt in Hofstetten am selben Tag wie unser Jahreskonzert am 27.09.2014

Ja ganz genau: das AOBB hat das schöne Angebot, an der Schuleinweihung in Hofstetten mit dem Kinderchor von MUSOL aufzutreten, angenommen.

Obwohl wir so ziemlich viel mit den letzten Vorbereitungen für unser Jahreskonzert, welches um 20:00 Uhr startete, um die Ohren hatten, zögerte das AOBB nicht noch schnell nach Hofstetten zu fahren.

Um 12:45 war Treffpunkt und wir wurden mit superschönem Wetter und einer unglaublichen Hitze empfangen. Auto ausladen, schnell aufstellen und hoffentlich den Auftritt um 13:00 Uhr pünktlich beginnen, damit wir gleich wieder losfahren können.

Da es aber leider die Technik nicht zulies, gab es eine Verzögerung von fast 30 Minuten. Die Nervosität bei den einzelnen AOBBlern fing an zu steigen. Hoffentlich reicht es noch die letzten Sachen zu organisieren, uns frisch zu machen und wieder in die MZH in Therwil zu fahren. Nachdem der Kinderchor mit ihrem ersten Solo Stück „1000 Years“ den Auftritt eröffnete, kam unser gemeinsamer Auftritt mit „Heal The World“ von Michael Jackson. Danach wieder ein Solo Stück vom Kinderchor mit „Amazing Grace“ und zu guter Letzt kam unser gemeinsames und letztes Stück „Ewige Liebe“. Gleich nach dem Auftritt war abbauen, Auto beladen und weitergehen angesagt. Obwohl wir Gutscheine bekamen um etwas zu essen und trinken, sprangen fast alle AOBBler wieder ab. Auch wenn es etwas hektisch war, war es ein super schöner Tag und es hat uns riesig gefreut diesen Auftritt wahrzunehmen.

31.10.2014 - Helferhogg



Im 27. September fand das zweite Jahreskonzert des Akkordeon Orchester Binningen-Bottmingen statt. Neben den musikalischen Highlights wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Ohne Helfer hätten die elf Spieler den Unterhaltungsabend nicht über die Bühne bringen können. Helfen ist nicht selbstverständlich, das AOBB ist deshalb froh und stolz so viele fleissige Hände zur Seite zu haben. Am Freitag 31. Oktober war es Zeit Danke zu sagen. Das AOBB lud seine Helfer in die Gemeindestube nach Bott-

mingen ein. Bei einem reichhaltigen Apéro stiessen wir auf das erfolgreiche Konzert an. Die echt italienischen Spaghetti schmeckten vorzüglich und auch das Dessertbuffet liess keine Wünsche offen. Beim gemütlichen Gespräch liessen wir den Abend ausklingen. Doch viel Erholungszeit gibt es nicht, das AOBB steckt mitten in den Vorbereitungen für die Weihnachtszeit. Am 23. November im Altersheim Drei Linden, am 11. Dezember im Altersheim Langmatten und am 14. Dezember in der Kirche von Rodersdorf werden wir auf die Adventszeit einstimmen.

23.11.2014 - Adventsbazar



Stellen Sie sich vor: Es ist Sonntagmorgen kurz vor zehn Uhr. Die Sonne drückt durch den dichten Nebel, die Temperaturen sind trotzdem und vor allem für diese Jahreszeit zu warm. Die Spieler des Orchesters, meist mit Anhang, sind auf dem Weg ins Altersheim Dreilinden um den Adventsbazar mit ein paar Takten musika-

lich einzuläuten. Da ihr "Eröffnungsact" verhindert war, wurden wir kurzfristig angefragt den Bazar zu eröffnen.

Weihnachtlich dekoriert, aber relativ menschenleer empfing uns das umgebaute Altersheim. Mit einer gewissen Angst vor leeren Rängen bauten wir unsere Notenpulte

und das E-Piano in einem bestuhlten Raum auf. Etwa 20 Minuten blieben, um mit dem Spielen zu beginnen und bis auf unsere Begleiter waren nur ein paar Bewohner und Pfleger anwesend. Mit den Gedanken noch im warmen Bett verstrich die Zeit wie im Flug und der Saal war im Nu voll.

Nach einer kurzen Vorstellung des Heimleiters fingen wir - noch genau derart verschlafen, wie angekommen - mit dem ersten Lied an, welches entsprechend klang und ganz und gar nicht unserem Niveau und Können entsprach. Auch ich war nun richtig wach und bereit, den Zuhörern mein Bestes zu zeigen. Die nächsten Stücke wurden je länger je ruhiger, weihnachtlicher und besinnlicher. Zum Schluss - auch diese dreiviertel Stunde verging

schneller als gefühlt - standen drei Weihnachtslieder zum Mitsingen auf dem Programm, wobei es sich die Zuschauer nicht nehmen liessen, die Kraft ihrer Stimmbändern unter Beweis zu stellen. Nach dem Zugabewunsch "Stille Nacht" bedankten wir uns bei dem Publikum und verliessen die Bühne.

Inzwischen hatte die Sonne dem Nebel den Platz streitig gemacht und schien in ihrer vollen Pracht. Unsere Instrumente waren schnell in den Autos verstaut und die meisten von uns traten direkt den Heimweg an, während andere noch kurz über den Bazar schlenderten oder sich kulinarisch verköstigen liessen. Trotz holprigem Start konnten wir den Bewohnern und den Besuchern besinnliche und weihnachtliche Stimmung darbieten.

14.12.2014 - Adventskonzert



Am 14. Dezember 2014 haben wir zu einem Adventskonzert in der Kirche Rodersdorf eingeladen. Bereits am frühen Nachmittag haben wir uns zu einer letzten Probe getroffen und unsere Akkordeons auf Betriebstemperatur gebracht. Das Akkordeon ist zwar mit Raumtemperatur zufrieden aber ihre Besitzer müssen optimal vorbereitet sein, soll das Konzert gelingen. Danach sind wir nach Rodersdorf gefahren um uns rechtzeitig in der Kirche einzurichten. Schon erschienen die ersten Konzertbesucher und im Orchester machte sich ein Kribbeln breit welches, je mehr Plätze besetzt waren, sich in Anspannung wandelte um daraufhin in Nervosität über

zu gehen. Wird das Konzert gelingen, werden wir die Zuhörer begeistern können? Dann schlug die Kirchenuhr 17.00 Uhr und wir konnten eine stattliche Anzahl Besucher begrüßen. Mit „Palladio“ von Karl Jenkins eröffneten wir das Konzert, gefolgt von „Canon in D-Dur“ von Johann Pachelbel. Nach weiteren Melodien wie z.B. Forrest Gump von Alan Silvestri aus dem gleichnamigen Film stimmten wir weihnachtliche Klänge an. Bei „O du fröhliche“ wurden die Zuhörer aufgefordert mit zu singen. Den Abschluss bildeten dann „Leise rieselt der Schnee“ und „O Tannenbaum“ wiederum mit Beteiligung des Publikums. Einmal mehr hat das Akkordeon Orchester

Binningen-Bottmingen die Vielseitigkeit unserer Instrumente zeigen und die Zuhörer begeistern können. Nach einem grossen, langanhaltenden Schlussapplaus

haben wir uns mit der Zugabe „Feliz Navidad“ von José Feliciano von den Konzertbesucher verabschiedet.

18.12.2014 - Weihnachtsevent



Nach einem erfolgreichen Jahr haben wir uns vom AOBB in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien nicht wie gewohnt zur Probe getroffen, sondern es uns bei einem gemeinsamen und gemütlichen Weihnachtsevent gutgehen lassen.

Doch bevor auf diesen Anlass eingegangen wird, hier ein kurzer Jahresrückblick: Begonnen hat das ereignisreiche 2014 mit dem Neujahresapéro in Bottmingen, an welchem wir in diesem Jahr am 11. Januar auch wieder dabei sein werden. Gefolgt von Auftritten an Geburtstagen, unserem unvergesslichen Wettspiel in Aesch, der Schulhauseinweihung in Hofstetten und dem sehr gut gelungenen Jahreskonzert haben wir das vergangene Jahr zu guter Letzt mit unserem Adventskonzert in Rodersdorf abgeschlossen.

Damit solche in Erinnerung bleibenden Auftritte überhaupt möglich sind, braucht es engagierte und motivierte Spielerinnen und Spieler, die zu diversen Zusatzproben nicht nein sagen und sich auch bei den

Vorbereitungen aktiv beteiligen. Als kleines Dankeschön dafür haben wir uns daraufhin am 18. Dezember zum Weihnachtsevent getroffen.

Als erstes ging es, wie im Jahr zuvor, zum Bowling. Kaum angekommen ging der Wettstreit schon los. Wer wird wohl diesmal die meisten „X“ (Strikes) werfen und somit das Spiel für sich entscheiden? Immerhin besitzt das Orchester einen Bowling-Halbprofi, der wöchentlich mehr Pins umwirft als die anderen im Jahr. Der Ehrgeiz ihn zu schlagen ist entsprechend hoch. Bis zum Ende blieb es ein spannendes und interessantes Kopf an Kopf Rennen. Nach dem der Sieger - na, wer wohl - fest stand, ging es vom sportlichen und hektischen Teil zum gemütlichen Abendessen nach Muttenz über. Dort liessen wir den Abend mit gutem Essen und Gesprächen ausklingen.

Hiermit möchten wir auch nochmals die Chance nutzen und uns bei unseren treuen Fans für die Unterstützung im Jahr 2014 zu bedanken!

Kalender

Wann?	Was?	Wo?
2015		
28. Februar	Geburtstagsfest Caterina Liberatore	Privat
20. Juni	Fan Event Wir würden gerne unsere Fans besser kennenlernen und uns bei Ihnen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Die Einladung werden wir zu einem späteren Zeitpunkt verschicken.	noch offen
03. Juli	AOBB Grill Ab in die Sommerpause geht es mit einem gemütlichen Grill Abend.	noch offen
11. Sept.	Hauptprobe Jahreskonzert	Aula
12. Sept	Jahreskonzert im Burggartenschulhaus in Bottmingen Reservieren sich dieses Datum	
25. Sept	Helferhogg	Bottmingen
Dezember	Adventskonzerte	Witterswil und weitere

Zum Schluss

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Deine Unterstützung bedanken und freuen uns, Dich bei der nächsten Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Musikalische Grüsse
Dein AOBB

PS: Melde dich über unser Kontaktformular im Internet oder per Mail (luziegler@bluewin.ch), falls Du der Umwelt zu liebe den Newsletter künftig elektronisch erhalten willst.